

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die Sitzung des **GEMEINDESRATES** am Freitag, dem 22. Juni 2001

Anwesend waren:

Bürgermeister Alois Haschberger
Vizebürgermeister Wolfgang Seidl

Die Mitglieder des Gemeinderates:

- | | |
|-----------------------------|---|
| 1. GGR Alfred Stachelberger | 13. GR Walter Ribolits |
| 2. GGR Franz Semler | 14. GR Josef Müller |
| 3. GGR Michaela Stoifl | 15. GR Gregor Zotlöterer |
| 4. GGR Ing. Stefan Flor | 16. GR Elfriede Heilingner |
| 5. GGR Ute Nagl | 17. GR Paul Kuselbauer |
| 6. GR Ernst Gyöngyösi | 18. GR Günther Fröhlich |
| 7. GR Werner Krieger | 19. GR Erich Stanek |
| 8. GR Franz Leitzinger | 20. GR Ludwig Steinböck |
| 9. GR Peter Behling | 21. GR Mag. Dr. Frank Dieter Stanzel (ab 18.25 Uhr) |
| 10. GR Maria Brandl | 22. GR Ulrike Fischer |
| 11. GR Walter Schreiner | 23. GR Erich Rothmeier |
| 12. GR Ing. Thomas Markovic | |

Entschuldigt: GGR Johann Haslinger GR Univ. Prof. Dr. Alfred Horacek, GR Anton Hameder GR Erika Gruber,

Beginn: 18.00 Uhr
Ende: 21.40 Uhr

Die Sitzung war öffentlich. Die Sitzung war beschlussfähig.

Der Bürgermeister begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Gemäß § 46, Abs. 3 der NÖ Gemeindeordnung wurden zwei Dringlichkeitsanträge eingebracht:

- **ÖVP-Fraktion: „Vorlage des Organisationskonzeptes, Diskussion und Umsetzung empfohlener Maßnahmen“**

Der Bürgermeister ersucht GGR Nagl um Verlesung des Dringlichkeitsantrages und stellt den Antrag, die Tagesordnung um diesen Punkt zu erweitern.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

- **FPÖ-Fraktion: „Altarmgelände – Erlassung eines Hundeverbotes, eines Grillverbotes und Einrichtung einer provisorischen Parkraumbewirtschaftung“**

Weiters ersucht der Bürgermeister Dr. Stanzel um Verlesung des von der FPÖ-Fraktion eingebrachten Dringlichkeitsantrages und stellt den Antrag, diesen Punkt ebenfalls auf die Tagesordnung der Gemeinderatssitzung zu setzen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

1) Verlesung des letzten Protokolls

GGR Nagl stellt fest, dass das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 30.3.2001 dem Sitzungsverlauf entspricht und stellt den Antrag, auf die Verlesung zu verzichten.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

2) Einlauf

- Mitteilung über die Zuteilung und Abrechnung der Bundesertraganteile für die Monate März, April, Mai 2001
- röm. kath. Pfarre St. Andrä v.d.Hgth. – Dank für die Subvention von S 20.000,-- für die Altarrestaurierung.
- LH Erwin Pröll - Landesförderung 2001 für die Musikschule St. Andrä-Wördern – S 591.143,75. Die amtliche Verständigung über diese Förderung liegt vor.
- Unabhängiger Verwaltungssenat im Land Niederösterreich - Bescheid in Angelegenheit „Vergabe der Ziviltechnikerleistungen für die Abwasserbeseitigungsanlage Hintersdorf-Kirchbach BA 08 bis 10 – Dipl.Ing. Gilnreiner“
- Tullner Amtsblatt - Abschiedsreiben des scheidenden Bezirkshauptmannes Dr. Partik an die Bevölkerung des Bezirks Tulln.

3) 1. Nachtragsvoranschlag 2001

Ressortleiter GGR Stachelberger erläutert den 1. Nachtragsvoranschlag:

Zum 1. Nachtragsvoranschlag 2001, der in der Zeit vom 7.6. – 21. 6. 2001 zur öffentlichen Einsichtnahme auflag, wurden keine Erinnerungen eingebracht. Der 1. Nachtragsvoranschlag basiert auf den seit Erstellung des Voranschlages eingetretenen finanziellen Änderungen des Gemeindehaushaltes.

Der ordentliche Haushalt, der im Voranschlag 2001 mit S 87,730 Mio präliminiert war, soll auf S 94,560 Mio, der a. o. Haushalt von veranschlagten S 39,850 Mio auf S 53,170 Mio, somit insg. auf S 147,730 Mio erhöht werden. Der Dienstpostenplan und der vom Gemeinderat beschlossene Kassenkredit in der Höhe von S 6 Mio bleiben unverändert bestehen.

Er erklärt die wesentlichsten Ziffern des o. Haushaltes, wobei es besonders bei den Ausgaben für die Großzahlung größere Abweichungen gab.

Im a. o. Haushalt wurden keine neuen Projekte durchgeführt, doch gab es einige Änderungen bei den Beträgen.

Der Schuldenstand der Gemeinde, der zu Jahresbeginn 71,523 Mio betrug, wird sich bis Jahresende voraussichtlich auf S 83,6 erhöhen. An Tilgungen werden S 4,2 Mio geleistet. Das Finanzjahr wurde mit Rücklagen von S 6,960 Mio begonnen, die bis Jahresende auf S 10,687 Mio aufgestockt werden sollen.

GGR Stachelberger dankt den Ressortkollegen für die gute Zusammenarbeit, sowie den mit der Erstellung des Nachtragsvoranschlages befassten Bediensteten.

Er stellt den Antrag, den 1. Voranschlag 2001 in der vorliegenden Form zu beschließen.

GR Mag. Dr. Stanzel stellt einige Anfragen zum Nachtragsvoranschlag, die von Ressortleiter Stachelberger beantwortet werden.

Der Bürgermeister bringt den Antrag von GGR Stachelberger zur Abstimmung.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

4) Verkauf von Pachtparzellen in der Badesiedlung

GGR Stachelberger stellt den Antrag, den Verkauf folgender Pachtgrundstücke zu beschließen.

- Kurt Kienast, II Längsweg 3, 437 m² zum Preis von S 750,--/m² exkl. Nebenkosten
Dieser Preis wurde vom Ausschuss empfohlen, da Herr Kienast das Ansuchen bereits im Vorjahr stellte, jedoch vor Realisierung des Verkaufes noch Vermessungen erforderlich waren.
- Wolfgang Mayer, Schneiderweg 46, 427 m², Josef Reich, Schneiderweg 48, 653 m²

beide zum Preis von S 770,--/m² exkl. sämtl. Nebenkosten

- Karina Schneidewind, II Längsweg 5, 623 m² - S 880,--/m² inkl. Vermessungskosten

Das Zahlungsziel wird mit 31. August 2001 festgelegt.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

5) Verpachtung von Parkplätzen in der Badesiedlung

GGR Stachelberger stellt den Antrag, die letzten beiden freien Pachtflächen im Bereich des Grabenweges an Mag. Helmut Zwettler und Frau Margarete Palank zum Preis von S 18,73/m² zu verpachten.

Der Antrag wird mit
24 Dafür- Stimmen bei 1 Stimmenthaltung (GR Fischer)
mehrheitlich angenommen.

6) Änderung von Pachtverträgen in der Badesiedlung

Es liegen drei Ansuchen auf Übernahme eines bestehenden Pachtverhältnisses vor:

- Günther Lebeschitz, Neuer Weg 3 (Verzichtserklärung - Dorothea Bauer)
- Susanne und Peter Zwiefelhofer, Am Spielplatz 3, (Verzichtserklärung - Katharia Wowk)
- Otto Kuhn, Am Sporn 2, (Verzichtserklärung - Andreas Quester)

GGR Stachelberger stellt den Antrag, die Änderung der Pachtverträge zu beschließen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

7) Übernahme von Nebenanlagen der L 118 durch die Gemeinde

Von der NÖ Straßenbauabteilung 2, Straßenmeisterei Tulln wurden auf Kosten der Gemeinde Nebenanlagen (Gehsteige entlang der LH 118, KG St. Andrä) hergestellt, die in die Erhaltung und Verwaltung der Gemeinde zu übernehmen sind.

GGR Semler erklärt, dass es dabei um den Gehsteig in der Königstetterstraße handelt, der zwar auf Betreiben der Marktgemeinde St. Andrä-Wördern errichtet wurde, jedoch auf Gemeindegebiet Zeiselmauer liegt. Da der Sachverhalt noch zu klären ist, soll eine Beschlussfassung zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, diesen Tagesordnungspunkt von der Tagesordnung der Gemeinderatssitzung zu nehmen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

8) Vereinbarung mit der Gemeinde Zeiselmauer-Wolfpassing zwecks Herstellung der Grundbuchsordnung KG St. Andrä, EZ. 354 (Friedhof)

Mit Gemeinderatsbeschluss vom 7.7.1978 wurde der Friedhofsverband St. Andrä-Wördern Zeiselmauer und deren KG Wolfpassing aufgelöst, wobei die Beilegung verstorbener Gemeindebürger von Wolfpassing bis zum Jahre 2000 gestattet wurde. Da zu diesem Zeitpunkt keine Rechtsbereinigung erfolgte, ist nun die grundbücherliche Richtigstellung durchzuführen.

GR Kriber stellt den Antrag, den Gemeinderatsbeschluss entsprechend den Ausführungen des Bürgermeisters zu fassen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

9) Kratky Ernst, Hadersfeld; Ansuchen um Übernahme einer Haftungserklärung für NÖ-ÖKO Förderung (Aufstockung der bestehenden Wohnbauförderung)

Ein bestehendes Wohnbaudarlehen des Landes NÖ der Familie Ernst und Susanne Kratky soll um eine ÖKO-Förderung in der Höhe von S 69.000,-- aufgestockt werden.

GGR Stachelberger stellt den Antrag, die Haftung zu übernehmen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

10) Auftragsvergabe für Gebäudezubau Sportplatz Hintersdorf

Beim Kabinengebäude am Sportplatz Hintersdorf ist ein Zubau geplant. Die Arbeiten werden von freiwilligen Helfern durchgeführt.

GGR Stoifl stellt den Antrag, mit der Lieferung des Baumaterials die Fa. Steinböck, Kirchbach als Bestbieter zum Anbotspreis von S 489.379,10 inkl. MWSt. zu beauftragen.

Vzbgm. Seidl und GR Steinböck verlassen wegen Befangenheit den Sitzungssaal.

Der Bürgermeister bringt den Antrag zur Abstimmung.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Vzbgm. Seidl und GR Steinböck nehmen wieder an der Sitzung teil.

11) Bauvorhaben Alter Pfarrhof St. Andrä, Vergabe der

a) Schlosserarbeiten

b) Fenster- und Türkonstruktionen aus Metall

Nach Prüfung der Angebote durch Dipl.Ing. Stolfa sollen gemäß seines Vergabevorschlages folgende Aufträge vergeben werden:

Fenster u. Türkonstruktionen aus Metall: Fa. Johann Brunner, Neuaigen: S 952.692,-- inkl. MWSt.

Schlosserarbeiten: Teil 1: Fa. Schinnerl Metallbau GesmbH, Tulln: S 319.716,-- inkl. MWSt.

Teil 2: Fa. Johann Brunner GmbH, Neuaigen: S 120.270,-- inkl. MWSt.

GR Krieger stellt den Antrag, die Auftragsvergaben entsprechend den Ausführungen des Bürgermeisters zu beschließen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

12) Pachtvertrag mit Fr. Herta Jaritz, Kirchbach (Umkehrplatz f. Postautobus)

Der mit Frau Herta Jaritz, Kirchbach abgeschlossene Pachtvertrag für eine 500 m² große Teilfläche des Grundstückes Nr. 282/3, KG Kirchbach, der als Umkehrplatz für den Postautobus benötigt wird, soll zum Pachtschilling von S 2.000,--/pro Jahr (exkl. MWSt.) für weitere 10 Jahre verlängert werden.

GGR Nagl stellt den Antrag, einer Verlängerung des Pachtvertrages entsprechend ihren Ausführungen zuzustimmen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

13) Jarosch Harry, Grundkaufansuchen KG Greifenstein, Gst. Nr. 69

Das gemeindeeigene Grundstück Nr. 69, KG Greifenstein soll zum Preis von S 50,--/m² an Herrn Harry Jarosch, Greifenstein verkauft werden. Sämtliche Vertragserrichtung- bzw. Vermessungskosten gehen zu Lasten des Käufers.

GGR Nagl stellt den Antrag, einem Grundstücksverkauf entsprechend ihren Ausführungen zuzustimmen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

14) Dr. Schaffranek Walter, Grundkaufansuchen KG Greifenstein, Gst. Nr.57/2

Dem Kaufansuchen von Herrn Dr. Walter Schaffranek zum Ankauf des Grundstückes Nr. 57/2, KG Greifenstein soll gemäß der Empfehlung des Liegenschaftsausschusses entsprochen werden.

GGR Nagl stellt den Antrag, das Grundstück im Ausmaß von 1372 m² zum Preis von S 50,--/m² an Dr. Schaffranek zu verkaufen. Die Kosten der grundbücherlichen Durchführung sind vom Käufer zu tragen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

15) Stenzl Johann, Verpachtung KG Kirchbach , Gst. Nr. 23 u. 24 (Teilfl.)

GGR Nagl erläutert den Sachverhalt:

Von Herrn Johann Stenzl, Kirchbach wurde um Kauf der gemeindeeigenen Grundstücke, Parz. Nr. 23 und 24, KG Kirchbach ersucht. Nach Besichtigung der Liegenschaften sprach sich der Ausschuss einstimmig gegen einen Verkauf aus, befürwortete jedoch eine Verpachtung.

Sie stellt den Antrag, das Grundstück Nr. 23 sowie die unmittelbar an den Weg angrenzende Teilfläche des Grundstückes Nr. 24, KG Kirchbach Herrn Stenzl für die Dauer eines Jahres - wobei automatisch eine Pachtvertragsverlängerung für ein weiteres Jahr eintritt, sofern dieser nicht per 30.6. mit Kündigungsziel 31.12. gekündigt wird - zum Preis von S 100,-- /Jahr zu verpachten. Der zwischen den Grundstücken befindliche Weg ist von der Verpachtung ausgenommen. Seitens der Verwaltung ist eine Planskizze anzufertigen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

16) Grunderwerb KG Hintersdorf, Teilfl. Gst. Nr. 371 f. Kanalpumpstation

Für die Errichtung einer Kanalpumpstation in Hintersdorf ist der Ankauf einer Teilfläche des Grundstückes Nr. 371, KG Hintersdorf, im Ausmaß von rd. 355 m² von der Gutsverwaltung Perberger erforderlich.

GGR Nagl stellt den Antrag, die gegenständliche Teilfläche des Grundstückes Nr. 371 zum Preis von S 1.720,--/m² anzukaufen. Die Kosten für den Teilungsplan, die Errichtung des Kaufvertrages und der Grundbuchseintragung gehen zu Lasten der Marktgemeinde.

Geometer Dipl. Ing. Karl Pauler, Tulln soll mit der Erstellung des Teilungsplanes beauftragt werden.

GGR Semler unterstützt den Antrag von GGR Nagl.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

17) Gebäudeverw. Wilhelm Rest, Vollmachtserteilung f. d. Verwaltung von Miethäusern

Mit der Hausverwaltung Rest soll ein Vertrag zur Verwaltung der gemeindeeigenen Objekte abgeschlossen werden. Der Vertragsabschluss erfolgt für die Dauer eines Jahres und verlängert sich automatisch um ein weiteres Jahr, falls bis Jahresmitte keine Kündigung erfolgt.

GGR Krieber stellt den Antrag, dem Vertragsabschluss zuzustimmen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

18) Wohnungsvergabe in

a) Greifenstein, Hauptstraße 23/2

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Wohnung Greifenstein, Hauptstraße 23/2 an Frau Klara Harmer zu vergeben.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

b) Wördern, Kernstockstraße 14/5 Wördern,

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Wohnung Kernstockstraße 14/5 an Frau Doris Oberthaler zu vergeben.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

19) Beitritt zum Regionalen Entwicklungsverband NÖ Mitte

GGR Stachelberger stellt den Antrag, dem Regionalen Entwicklungsverband NÖ Mitte, der die Gemeinden beim Erlangen von Förderungen und EU-Geldern unterstützt, beizutreten. Die Beitrittskosten betragen S 3,-- pro mit Hauptwohnsitz gemeldeten Bürger, d.s. ca. S 20.000,--

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

20) Auftragsvergabe an Dipl.Ing. Karl Pauler für Vermessungsarbeiten und Geoinformation für die geplante Aufschließungsstraße B 14 bis proj. Bahnunterführung, KG St. Andrä

GGR Nagl stellt den Antrag, Dipl.Ing. Pauler mit der Ausarbeitung einer Trasse für die geplante Zufahrtsstraße zum Industriegebiet bzw. zum zukünftigen Sportareal zu beauftragen, um in Grundeinlösungsverhandlungen mit den Eigentümern treten zu können. Die Honorarkosten betragen laut Kostenschätzung S 192.000,-- exkl. MWSt..

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

21) Erlassung einer Bausperre KG Greifenstein, Gst. Nr. 164/4 und 164/5 (ehem. Strombaugelände Greifenstein)

Vzbgm. Seidl erläutert den Sachverhalt:

Im Rahmen der 14. Änderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes wurde das bestehende Betriebsgebiet in der KG Greifenstein (ehem. Strombaugelände) erweitert, um der Fa. Felbermayer, die die Schaffung von Arbeitsplätzen in Aussicht stellte, eine Betriebsansiedelung zu ermöglichen. Nun beabsichtigt die Firma, diese Flächen zu verkaufen.

Um auch weiterhin die Option zur Betriebsansiedelung zu gewährleisten, soll für die Grundstücke Nr. 54, 164/4 und 164/5, KG Greifenstein eine einjährige Bausperre verordnet werden. Im Rahmen der 18. Änderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes soll für diesen Bereich eine Aufschließungszone festgelegt werden.

Er stellt den Antrag, die Bausperre entsprechend dem von Dipl.Ing. Leinner verfassten Verordnungstext zu verfügen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

22) Örtliches Raumordnungsprogramm und Bebauungsplan, 16. Änderung

Die 16. Änderung, die in der Zeit vom 19.4. 2001 bis 31.5.2001 zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt ist, beinhaltet folgende Änderungsanlässe:

- Änderung der im Baubauungsplan festgelegten Gebäudehöhe in der BS
- Streichung einer GEB-Festlegung, KG Altenberg
- Korrektur einer GEB-Festlegung, KG Kirchbach

- Änderung des Verordnungstextes, Bebauungsplan (Mindestbauplatzgröße)

Die geplante Änderung der Straßenbreite in der Badesiedlung wurde aufgrund der zahlreichen Anrainereinwendungen aus dem Verfahren herausgenommen. In dieser Angelegenheit wird für Freitag, den 13. Juli 2001, am Gemeindeamt in Greifenstein eine Besprechung mit den Siedlvertretern anberaumt.

Er stellt den Antrag, die 16. Änderung entsprechend dem vom Raumplaner, Dipl.Ing. Leinner, erarbeiteten Entwurf zu beschließen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

23) Örtliches Raumordnungsprogramm und Bebauungsplan, 17. Änderung

Die 17. Änderung beinhaltet als einzigen Änderungspunkt den Flächentausch BW/GI sowie eine geringfügige Erweiterung des BW in der KG Altenberg (Schuster).

Der gegenständliche Änderungspunkt war bereits Bestandteil der 15. Änderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes. Aufgrund eines Sachverständigengutachtens gelangten die Gemeindevertreter zur Ansicht, eine bessere Lösung anzustreben.

Er stellt den Antrag, die 17. Änderung entsprechend dem vom Raumplaner erarbeiteten Entwurf zu beschließen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

24) Vorlage des Organisationskonzeptes, Diskussion und Umsetzung empfohlener Maßnahmen

Zu dem von der ÖVP-Fraktion eingebrachten Dringlichkeitsantrag stellt GGR Stachelberger fest, dass auf Basis der in mehreren Arbeitskreisen erarbeiteten Vorschlägen von der Firma Kreutzer, Fischer & Partner ein Konzept erstellt wird. Anlässlich eines für 25.6.2001 vorgesehenen Gespräches wird Mag. Kreutzer dem Bürgermeister das Ergebnis der Besprechungen mitteilen. Er schlägt eine Behandlung im nächsten Finanzausschuss vor. Sobald das Konzept von Mag. Kreutzer eingelangt ist, soll dieses allen Fraktionen zur Verfügung gestellt werden.

Vzbgm. Seidl drängt auf eine raschere Erledigung, da die Vorarbeiten bereits einen beträchtlichen Zeit- bzw. finanziellen Aufwand erforderten.

Er stellt den Antrag, den Dringlichkeitsantrag (Beilage 1) in der vorliegenden Form zu beschließen. Zu diesem Punkt sprechen GR Kuselbauer, GR Mag. Dr. Stanzel und der Bürgermeister.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

25) Altarmgelände – Erlassung eines Hundeverbotes, eines Grillverbotes und Einrichtung einer provisorischen Parkraumbewirtschaftung

Zu diesem Dringlichkeitsantrages (Beilage 2) sprechen Bgm. Haschberger, Vzbgm. Seidl, GGR Stachelberger, GR Mag. Dr. Stanzel, GGR Nagl und GR Kuselbauer.

Nach ausführlicher Diskussion bringt der Bürgermeister folgenden Vorschlag zur Abstimmung: Der Dringlichkeitsantrag soll dahingehend abgeändert werden, dass der Bürgermeister und der Vizebürgermeister vom Gemeinderat ermächtigt werden, eine Privatfirma mit der Überwachung der Beißkorb- und Leinenpflicht für Hunde und des ruhenden Verkehrs zu beauftragen. Sämtliche anderen Forderungen sollen im zuständigen Ausschuss diskutiert werden.

Der Antrag wird mit
23 Dafür-Stimmen bei 2 Stimmenthaltungen (GGR Semler und GGR Stachelberger)
mehrheitlich angenommen.

Nicht öffentlich:

26) Bauangelegenheit KG Greifenstein

Dieses Protokoll wurde in der Sitzung amgenehmigt - abgeändert - nicht genehmigt.

.....
Bürgermeister

.....
Schriftführerin

Für die SPÖ-Fraktion:

Für die ÖVP-Fraktion:

.....
Gemeinderat

.....
Gemeinderat

Für die FPÖ-Fraktion

Für die Grüne-Fraktion:

.....
Gemeinderat

.....
Gemeinderat